

PFARREILEBEN

Schüler-Einsatz

Am Dienstag, 29. April wird eine Klasse der Oberstufe aus Uzwil einen praktischen Einsatz auf St.Iddaburg halten. Abwechselnd werden sie sich für Säuberungen auf unseren Wanderwegen einsetzen und sich dem Thema der Suchtbekämpfung widmen. Wir hoffen, dass unser Ort diesen jungen Menschen Ansporn, Integration und Energie vermittele. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Kunstmaler Bächtiger

Wir konnten der Tagespresse entnehmen, dass in diesem Jahr der 120. Geburtstag von Kunstmaler Augustin Meinrad Bächtiger (1888 bis 1971) gefeiert wird. Die Kirche von St.Iddaburg ist mit 5 verschiedenen Bilderzyklen, zu unterschiedlichen Zeiten gemalt, von ihm ausgestattet worden. Wir freuen uns, zusammen mit seinen Nachkommen den 120. Geburtstag dieses namhaften Kirchenmalers am Pfingstmontag, 12. Mai um 10.30 Uhr feiern zu können.

Liturgische Gegenstände

Im Zuge der vorgesehenen Innenreinigung unserer Kirche sollten auch gewisse Gegenstände überholt und neu gefasst werden. Dazu liegen uns folgende Kostenvoranschläge vor:

| | |
|-----------------------------|-------------|
| – Kreuz in der Vorhalle | Fr. 10000.– |
| – Apostelleuchter pro Stück | Fr. 200.– |
| – Tabernakel | Fr. 2100.– |
| – Weihwasserbehälter | Fr. 250.– |
| – Blumenhalter bei Madonna | Fr. 800.– |

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir zahlreiche Spenden für die Instandstellung dieser Gegenstände erhalten würden. Es liegen Einzahlungsscheine im Schriftenstand auf und könnten mit dem zu bezahlenden Objekt bezeichnet werden. Mit grossem Dank für euer Verständnis und die Mithilfe zur Erhaltung unseres Wallfahrtsortes St.Iddaburg.

Mit besten Wünschen für eine angenehme Frühlingszeit

Joseph B. Heule, Wallfahrtspriester

ZUM GELEIT

Mit Kindern leben, glauben, hoffen Ein ökumenischer Kurs zur religiösen Erziehung im Vorschulalter.

Kaum ein anderes Ereignis kann uns Erwachsene auch religiös noch so anrühren wie die Geburt eines Kindes. Und das Zusammenleben mit Kindern während der ersten Lebensjahre führt oft zu tiefster Verwunderung, zum Staunen und Nachsinnen. Beginnt das Kind schliesslich zu sprechen, stehen Eltern nicht selten seinen naiven und kecken Fragen mit Verlegenheit gegenüber. Es kann so Ernsthaftes und Wichtiges fragen. In diesem Alter wird auch die Beziehung zum Religiösen grundgelegt. Der Kurs will den Eltern helfen, wichtige Fragen gemeinsam zu besprechen. Er umfasst sieben Zusammenkünfte, an denen folgende Themen besprochen werden:

- Als Eltern mit Kindern unterwegs
- Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens.
- Mit Kindern von Gott reden.
- Mit Kindern beten
- Kindern von Jesus erzählen.
- Mit Kindern zwischen Gut und Böse
- Mit Kindern unterwegs zur Kirche.

In Bütschwil und Lütisburg wird je ein Abendkurs und in Ganterschwil ein Vormittagskurs angeboten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in unserer Region haben damit die Möglichkeit, einen für sie passenden Kurstag und Kursort auszusuchen. Der Kurs beginnt Anfang September 2008 und dauert bis Anfang November. Über die genauen Daten informieren wir bald.

Kursleitung: Peter Spörri, Barbara Jäger, Gerhard Bader, Bruno Jud. An allen Kursorten werden weitere Personen in die Leitung mit einbezogen.

Monatslieder

Unterdessen sind es ziemlich genau 10 Jahre, seit das neue katholische Gesangbuch eingeführt wurde. Das Gesang- und Gebetbuch der deutschsprachigen Schweiz kann der lebendigen Gestaltung der Gottesdienste dienen. Paulus ermuntert, Gott «einmütig und mit einem Munde» (Röm 15,6) zu preisen.

Wir Seelsorger hören in gewissen Abständen regelmässig, dass die neueren Lieder noch zu wenig vertraut sind, sodass einzelne Personen das Gesangbuch ablegen und sich am Volkslied nicht aktiv beteiligen. Andere äussern, dass es anstrengend sei, unbekanntere Lieder mitzusingen.

Wir sind miteinander auf dem Weg. Ziel ist es, dass wir als Gottesdienstversammlung einen grossen Teil der vorhandenen Lieder kennen lernen und im Verlaufe der Jahre zu unserem gemeinsamen Liedschatz machen.



Um dieses Ziel zielstrebig anzugehen, haben wir im Seelsorgeteam beschlossen, dass wir in nächster Zeit ein «Monatslied» auswählen. Das heisst: Wir singen ein neueres Lied jeweils während eines ganzen Monats (fast) jeden Sonntag, sodass wir den gemeinsamen, vertrauten Liedschatz auf diese Weise erweitern.

Sänger/innen, die im Singen geübt oder gar nach Noten singen können, bitte ich, ihre Stimme klar und kräftig erklingen zu lassen. Das ist ein wertvoller Dienst an einer lebendigen und gepflegten Liturgie.

Mit Musik und Gesang geht im Leben alles etwas leichter und beschwingter. Und wer ein Lied auf den Lippen hat, kann kein dummes Zeug reden.

Wir singen zur Ehre Gottes und zur Freude der Mitmenschen.

Josef Manser

**PFARREI
ERZENGEL MICHAEL
LÜTISBURG**



KONTAKTE

Seelsorgeteam

Bruno Jud, Diakon 071 931 10 09
Pfarramt, Flawilerstr. 3
jud.bruno@bluewin.ch

Josef Manser, Pfarrer 071 983 17 85
Bütschwil

Mesmerin

Helen Näf 071 931 34 59

www.luetisburg.ch/kathkirche

GOTTESDIENSTE

6. Sonntag der Osterzeit

Opfer: KAB, Brücke · Le Pont: Boa vista – Berufsbildung Jugendliche in Brasilien

Sa 26.04. **14.00** Trauung in Oberrindal: Sandra Lüthi / Pascal Germann

So 27.04. **10.30** Eucharistiefeier mit Tauberneuerung der Erstkommunikanten

11.30 Taufe Alessia Arnold

Di 29.04. **19.00** Rosenkranzgebet in der Kirche

Christi Himmelfahrt

Mi 30.04. **19.30** Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Fr 02.05. **19.15** Maiandacht in Tufertschwil (KAB Lichtensteig)

7. Sonntag der Osterzeit

Opfer: Pro Filia und Mütter in Not

So 04.05. **19.30** Eucharistiefeier

Di 06.05. **20.00** Maiandacht der Frauengemeinschaft in Oberrindal

Do 08.05. **09.00** Eucharistiefeier

Hochfest von Pfingsten

Opfer: Arbeit der Kirchen in den Medien

So 11.05. **09.00** Eucharistiefeier

19.30 Maiandacht in Tufertschwil

Mo 12.05. **10.30** Eucharistiefeier zum Pfingstmontag

20.00 Maiandacht in Oberrindal mit Lichterprozession

Di 13.05. **19.00** Rosenkranzgebet

Mi 14.05. **07.10** Schülertagesdienst

Do 15.05. **09.00** Eucharistiefeier

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 27. April, 10.30 Uhr

Ehep. Emma und Josef Beier-Zwicky

Ida Büchler-Zwicky

Barbara Schönenberger-Keller

Alois Schmucki

Sonntag, 4. Mai, 19.30 Uhr

Ehep. Bertaund Bernhard Bättschmann-Etterlin

Pfingsten, 11. Mai, 9.00 Uhr

3. Gedächtnis für

Andreas Gähwiler-Scherrer

Ernst Schönenberger-Grigull

Pfingstmontag, 12. Mai, 10.30 Uhr

Ehep. Theres und Wilhelm Blöchlinger-Rüegg

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr

Ehep. Agnes und Xaver Loser-Raimann

Josef Meinrad Diethelm

CHRONIK

Wir beten für unsere Verstorbenen

– Andreas Gähwiler-Scherrer, Speerstrasse, 10. August 1956 bis 31. März 2008. Abdankungsfeier am 4. April.

– Ernst Schönenberger-Grigull, Tufertschwil, 7. Mai 1923 bis 3. April 2008. Abdankungsfeier am 9. April.

In christlicher Hoffnung bleiben wir mit ihnen verbunden.

PFARREILEBEN

Schönstatt-Bewegung Schweiz – Angebot in Lütisburg

Die Schönstatt-Bewegung ist eine selbstständige Organisation innerhalb der ka-

tholischen Kirche, die in verschiedenen Pfarreien mitwirkt. Sie wurde im Jahr 1914 in Schönstatt (Deutschland) von Pater Josef Kentenich gegründet und verbreitete sich in alle Kontinente. Die Bewegung fächert sich auf in Gruppen verschiedenster Lebensbereiche und -situationen. Zu ihr gehört auch eine Jugendbewegung, die spezielle Angebote für Mädchen und Buben gestaltet. Wir wollen Kindern und Jugendlichen einen Raum sinnvoller Freizeitbeschäftigung, in froher gemeinschaftlicher Atmosphäre anbieten, der ihnen hilft, zu einer christlichen Persönlichkeit heranzureifen. Die Inhalte der Treffen sind deshalb altersspezifisch angepasst und verbinden religiöse Themen in ganzheitlicher Weise mit Alltagssituationen der Kinder mit Spielen, Singen, Basteln, Geschichten hören usw. Die Gestaltung der Treffen soll erleben lassen: Christ-Sein macht Freude! Ausser den Gruppenstunden haben die Kinder auch Gelegenheit, an den Veranstaltungen der Schweizer Schönstatt teilzunehmen. Sinn dieser Treffen ist es auch, andere Kinder und Jugendliche in einer religiös geprägten und locker-frohen Gemeinschaftsatmosphäre kennen zu lernen und zu erleben. Wir führen beispielsweise Weekends und Ferienlager durch. Weitere Informationen finden Sie unter www.schoenstatt.ch



Angebot für Mädchen

Liebe Mädchen der 3./4. und 5. Klasse
Wir wollen in Lütisburg eine Schönstatt-Gruppe gründen. Für Mädchen, welche in der 3./4. und 5. Klasse sind. Das erste Mal findet die Gruppenstunde am *Diens- tag, 29. April von 18.00 bis 19.30 Uhr im Pfarrei-Lokal in Lütisburg statt.* Wir treffen uns jeweils einmal im Monat.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

– Cornelia Rüegg, Weid, 9604 Lütisburg, Telefon 071 931 28 68

– Anita Breitenmoser, Magdenau, 9116 Wolfertschwil, Telefon 071 393 61 84



Angebot für Knaben

Auch für die Knaben der 3.-5. Klasse besteht das Angebot. Die erste Schnupperstunde findet am *Dienstag, 6. Mai* von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrhauslokal statt. Leiter der Gruppenstunden für Knaben ist Raffael Rieger, ein junger Schönstattpater in Wil, zusammen mit einem weiteren Leiter.

Wir hoffen, dass genügend Interesse vorhanden ist, damit diese Gruppenstunden zustande kommen. Es wäre eine schöne Bereicherung für unsere Pfarrei.

Maiandachten

Im Marienmonat Mai finden in unserer Pfarrei folgende Maiandachten statt:

- Dienstag, 6. Mai um 20.00 Uhr in Oberindal. Sie wird gestaltet von der Frauengemeinschaft. Thema: «Doch sie verstanden nicht...» Mitwirkung des Kapellchors. Besammlung für gemeinsame Fahrt um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus.
- Pfingstsonntag, 11. Mai um 19.30 Uhr in Tufertschwil
- Pfingstmontag, 12. Mai um 20.00 Uhr in Oberrindal mit Lichterprozession
- Sonntag, 18. Mai um 19.30 Uhr in Tufertschwil. Mitwirkung Jugendchörli Lütisburg.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

Erstkommunion

Allen, die zum Gelingen der diesjährigen Erstkommunion beigetragen haben, danken wir ganz herzlich. Besonders danken möchten wir Richard Widmer, der das schöne Erinnerungskreuz hergestellt hat.



KONTAKTE

Seelsorge

Josef Manser, Pfarrer 071 983 17 85
jmanser@kath-buetschwil.ch

Sekretariat

Evelyne Bischof 071 983 17 85
F 071 983 18 41
sekretariat@kath-buetschwil.ch

Di bis Fr 8–11 Uhr
Dienstagnachmittag 14–17 Uhr

Bestattungen

Alex Egli, Jonschwil 071 950 05 78

Mesmer

P. Stillhart, Bütschwil 071 983 54 65
K. Bawidamann, Dietfurt 071 983 24 93

Krankenseelsorge

Rita Kopp, Ottilienstr. 18 071 983 53 78
Frida Krapf, Eichelstock 071 983 15 18
Monika Graf, Austrasse 071 983 06 60

www.buetschwil.ch/kirche

GOTTESDIENSTE

6. Sonntag der Osterzeit

Opfer: KAB, Brücke · Le Pont: Boa vista – Berufsbildung Jugendliche in Brasilien

Sa 26.04. 19.30 Markus-Bittgottesdienst mitgestaltet vom Christlichen Bauernbund Bütschwil. Es singt das Jugendchörli Lütisburg, Dietfurt

So 27.04. 19.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Di 29.04. **09.00** Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft, Pfarrkirche

Christi Himmelfahrt

Opfer: Renovation Pfarrkirche Bütschwil

Do 01.05. 09.00 Festgottesdienst, Pfarrkirche.

Bei guter Witterung im Anschluss an den Gottesdienst Flurprozession mit der Bitte um Gottes Segen für Felder und Fluren, unsere Arbeitsstätten und unsere Arbeit.

16.00 evang. Gottesdienst, Solino

Fr 02.05. **19.00** Keine Abendmesse, Pfarrkirche

7. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

Opfer: Pro Filia und Mütter in Not

Sa 03.05. 19.00 Eucharistiefeier, Dietfurt

So 04.05. 09.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche, Kinderhort im Eichelstock



09.00 Sonntagsfiir für die Kinder der 1. bis 3. Klasse, Schutzengelkapelle.

Anschliessend BR-Muttertagsbrunch auf dem Areal der Primarschule Bütschwil **19.00** Maiandacht mit Kolpingfamilie und KAB. Es singt der Kirchenchor, Pfarrkirche

Di 06.05. **09.00** Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Do 08.05. **16.00** Wortgottesfeier, Solino

Fr 09.05. **19.00** Abendmesse, Pfarrkirche

Hochfest Pfingsten

Opfer: Arbeit der Kirchen in den Medien

Sa 10.05. 19.00 Eucharistiefeier, Dietfurt

So 11.05. 10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche. Der Kirchenchor singt die Kleine Festmesse von Ernst Tittel

Pfingstmontag

Opfer: Renovation Pfarrkirche

Mo 12.05. **09.00** Eucharistiefeier, Dietfurt

Di 13.05. **09.00** Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Do 15.05. **16.00** Hl. Messe, Solino

Fr 16.05. **19.00** Abendmesse, Pfarrkirche

Rosenkranzgebete

Sonntagabend

18.45 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Schutzengelkapelle Bütschwil und Dietfurt

Donnerstagabend

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden, Schutzengelkapelle Bütschwil

Anbetungsstunde «Brennender Dornbusch»

Montag von 9.00 bis 10.00 Uhr, Schutzengelkapelle

GEDÄCHTNISSE

Dienstag, 30. April 2008, 9.00 Uhr

Josy und Rosa Stillhart, Kehlhof;
Beat Scherrer-Scherrer, Egg;
Jakob Holenstein, Neuwies

Freitag, 9. Mai 2008, 19.00 Uhr

Julian Holenstein-Truniger, Aufeldstr. 5;
Meinrad Schönenberger-Weibel, Laufen;
Katharina Bruhin, Kreuzrain 1; August Brändle; Bahnhofstr. 23; Josef Schönenberger, Lindenboden; Ida Jung-Hardegger, Laufen; Frieda Raschle-Romer, Wolfenmatt

Sonntag, 11. Mai 2008, 10.30 Uhr

1. Jahresgedächtnis für
Julian Holenstein-Truniger, Aufeldstr. 5

Freitag, 16. Mai 2008, 19.00 Uhr

Hermann Metzger-Schaupp, Heiterwald;
August Schönenberger- Breitenmoser, Rittbergstrasse; Paul Brändle-Widmer, Dietfurt; Johanna Gerig, Oberdorf.

CHRONIK

Taufen

Durch die Taufe ins Christentum aufnehmen durften wir:

– *Florian*, Sohn von Nicole und Andreas Brägger-Ruoss, Bächli 6a; geb. 21. Januar 2008

– *Jana*, Tochter von Nadine und Michael Baumeler-Hasler, Bergstr. 2093; geb. 23. November 2007

Wir wünschen den neu Getauften Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

Todesfälle

Ins ewige Leben eingegangen sind:

– Bertha Forrer, Seniorenzentrum Solino, geb. 10. Februar 1913; gest. 26. März 2008

– Paul Nagel, Bachstrasse 2, geb. 19. September 1933; gest. 2. April 2008

Wir bewahren unseren Verstorbenen ein treues Andenken und bleiben mit ihnen und ihren Angehörigen im Gebet verbunden.

Gratulationen

Vinzenz Fräfel-Amrhein,

Innerfeld 50

* 30.04.1928

Agnes Noser, Kreuzrain 6

* 02.05.1928

Martha Wehrli, Taa 979

* 05.05.1914

Lina Frei-Gähwiler,

* 12.05.1916

Seniorenzentrum Solino

Zum Geburtstag gratulieren wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft von Allem nur das Beste, viel Sonnenschein und Gottes Segen.

KOLLEKTE

Don Bosco Werke

Fr. 1573.70

Renovation Pfarrkirche

Fr. 344.20

Förderung kirchlicher Berufe

Fr. 506.40

PFARREILEBEN

Sonntagsfiir – Muttertag, 4. Mai 2008

«Vater und Mutter, wir danken euch»

Die «Sonntagsfiir» nimmt sich diesen Tag zum Anlass, um darüber nachzudenken, was die Eltern jeden Tag für ihre Kinder tun.

Vieles! Ohne Vorbehalte, aus Liebe!

Dafür dankbar sein ist Inhalt der «Sonntagsfiir» vom 4. Mai in der Schutzengelkapelle in Bütschwil. Die Feier beginnt um 9 Uhr. Für einmal sind nicht nur die Erst- bis Drittklässler eingeladen, sondern ebenso ihre Eltern und Geschwister.



Im Anschluss findet auf dem Schulhausplatz der Primarschule der beliebte, vom Blauring organisierte «Muttertagsbrunch» statt. Kommt doch auch!

Zusammen mit der «Sonntagsfiirmusig» freuen sich die Organisatorinnen auf zahlreichen Besuch in der Schutzengelkapelle.

Erste heilige Kommunion

Am Weissen Sonntag, 30. März 2008 feierten in unserer Pfarrei St. Kilian 19 Buben und 19 Mädchen aus Bütschwil und Dietfurt ihre erste heilige Kommunion. Motto während der Vorbereitungen unter der Leitung von Katechetin Elvira Lenz und im Festgottesdienst war «Jesus git mim Läbe Farb».

Eine grosse Anzahl Fotos kann auf unseren Pfarrei-Webseiten angeschaut und auch im Originalformat heruntergeladen werden.



Das Bild, welches im Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten entstanden ist.

Foto: Erwin Bürge

AGENDA

WeG-Treffen im Pfarreizentrum Mosnang

Montag, 28. April 2008, 20.00 Uhr

Thema: *Der Ruf zur Jüngerschaft*

Vortrag von Daniel Müller.

Jesus hat Menschen gerufen, als Jünge-

rinnen und Jünger ihm nachzufolgen. Ursprünglich bedeutet das Wort «Jünger» soviel wie Lehrling oder Schüler. Das führt zur Frage: Was und wie können wir vom «Meister», von Jesus, lernen? Was bedeutet es heute, Jesus nachzufolgen? Wir hören Impulse und wollen einander bestärken auf dem Weg Jesu. Sie alle sind herzlich eingeladen.

KAB Bütschwil

Dienstag, 29. April 2008, 19.30 Uhr,
Eichelstock, Regionalkonferenz
«Zukunftsfähigkeit der KAB»

KAB und Kolpingfamilie

Sonntag, 4. Mai 2008, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche, Maiandacht
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Blauring Bütschwil - Muttertagsbrunch

Sonntag, 4. Mai 2008, 9.30-12.00 Uhr
Primarschulturnhalle – bei schönem
Wetter auf dem Schulhausplatz.
Anmeldungen bis 30. April bei:
Sandra Schönenberger 071 980 03 28
Jacqueline Rüttsche 071 966 14 59

Frauengemeinschaft



Dienstag, 6./13./20. Mai, 19.30 – 22.00 Uhr
Werken mit Speckstein
Genaue Angaben zu diesem Angebot
finden Sie im Jahresprogramm der FG.

Oekumenische Seniorengruppe

Mittwoch, 7. Mai 2008
Maiandacht mit Ausflug
gemäss persönlicher Einladung

Marianische Kongregation

Mittwoch, 14. Mai 2008, Ausflug mit
Maiandacht in der Antoniuskirche Wangs,
St.Galler Oberland, gemäss zugestelltem
Programm. Auch Nichtmitglieder sind
dazu herzlich eingeladen.

Einsendeschluss «PfarreiForum»

Beiträge fürs «PfarreiForum» 08/2008
(gültig vom 17.05. bis 6.06.08) können
bis am Mittwoch, 30. April im Pfarrei-
sekretariat abgegeben werden.



PFARREI PETER UND PAUL GANTERSCHWIL

KONTAKTE

Seelsorgeteam

Marcus Schatton 071 983 15 10
Pastoralassistent F 071 983 16 10
fam_schatton@bluewin.ch
Josef Manser, Pfarrer 071 983 17 85
Kirchplatz 6, Bütschwil 079 352 30 58
jmanser@kath-buetschwil.ch

Mesmerin

Margrith Läubler 071 983 15 78
079 237 81 88

www.kath-ganti-chille.org

GOTTESDIENSTE

6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: KAB / Brücke · Le Pont. Boa vista –
Berufsbildung Jugendliche in Brasilien

So 27.04. 09.00 Eucharistiefeier
11.45 Tauffeier für Serina
Julia Wäspen
20.00 Zeit der Stille –
Eucharistische Anbetung

Di 29.04. 19.00 Rosenkranz

Mi 30.04. 09.00 Eucharistiefeier

Christi Himmelfahrt

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

Do 01.05. 10.30 Eucharistiefeier. Bei
trockener Witterung im An-
schluss an den Gottesdienst
Flurprozession mit der Bitte
um Gottes Segen für Felder
und Fluren, unsere Arbeits-
stätten und unsere Arbeit.

5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: für ein ökumenisches Projekt,
das im Gottesdienst bekannt gegeben wird

So 04.05. 10.00 Ökumenischer Gottes-
dienst zum Muttertag in der
reformierten Kirche

Di 06.05. 19.00 Rosenkranz

Mi 07.05. 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Do 08.05. 19.30 Maiandacht, vorbe-
reitet vom Frauenverein

Pfingsten

Kollekte: «Pro Filia» und «Mütter in Not»

So 11.05. 19.30 Eucharistiefeier

Mo 12.05. 10.30 Wortgottesfeier
als Familiengottesdienst

Di 13.05. 19.00 Rosenkranz

Mi 14.05. 09.00 Eucharistiefeier

GEDÄCHTNISSE

Stiftmessen

Mittwoch, 30. April

Josef Weibel-Scherrer
Bertha Lehnerr-Roos

Mittwoch, 7. Mai

Johann Gerig
Otto Wirth-Häni

Mittwoch, 14. Mai

Hanny Rüegg-Zehnder
Johann Josef Frick-Kälin

CHRONIK

Taufe

Voller Freude dürfen wir am Sonntag,
27. April Serina Julia Wäspen (in Ganter-
schwil) und Alessia Arnold (in Lütisburg)
durch das Sakrament der Taufe in unsere
Christus- und Pfarreigemeinschaft auf-
nehmen. Beten wir darum, dass der Herr
Täuflinge und Familien mit seiner guten
Hand beschützen und reichlich segnen
möge, und dass Serina und Alessia ein-
mal eine Kirche kennen lernen dürfen,
die für sie einladend und anziehend ist!

Jubilare

Gottes guten Segen für den nicht immer
einfachen Alltag im hohen Alter wün-
schen wir den beiden Jubilarinnen, die
im Zeitraum dieser Ausgabe ihren Eh-
rentag begehen dürfen:

Lehnerr-Flammer Rosina *25.4.1916

Bühler-Büchel Anna *8.5.1933

Ich wünsche dir Freunde,

die mit dir an einem Strang ziehen!

Wirklich gute Freunde sind Menschen,

die uns ganz genau kennen
und trotzdem zu uns halten.

Marie von Ebner-Eschenbach

Verstorbene

Der Herr über Leben und Tod hat aus unserer Pfarrei in sein Reich berufen: Benedikta Frick-Kälin +25.3.2008 und Anton Bühler-Büchel +31.3.2008. *Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

KOLLEKTE

| | | |
|------------------------------|-----|---------|
| Franziskanische Gassenarbeit | Fr. | 232.25 |
| Kinderdörfli Lütisburg | Fr. | 507.90 |
| Fastenopfer | Fr. | 235.80 |
| Caritas Bistum St.Gallen | Fr. | 157.55 |
| Schulprojekt | | |
| Steyler Missionare | Fr. | 240.05 |
| Fastenopfer | Fr. | 1068.25 |

PFARREILEBEN

Ökumenischer Muttertagsgottesdienst

Am Sonntag, 4. Mai sind Sie sehr herzlich eingeladen zum ökumenischen Muttertagsgottesdienst in der reformierten Kirche. Da Pfrn. Verena Schlatter im Bildungsurlaub ist, wird dieser Gottesdienst von ihrer Vertretung, Pfr. Hans Jörg Fehle von Wattwil und PA Marcus Schatton, gefeiert werden. Trotz und gerade in diesem für Ganterswil ungewohnt männlerlastigen ökumenischen Bild wollen wir Gottesdienst feiern und danken allen Müttern und mütterlich Dienenden!

Pfingsten

Das Hochfest von Pfingsten möchte uns auch in diesem Jahr wieder neu einladen, uns ganz bewusst Gottes gutem, heiligem Geist zu öffnen, empfänglich zu sein für seine Botschaft an uns als Pfarrei, aber auch an jeden und jede einzelne.

«Nimm du mich, Heiliger Atem, zünde dein Feuer an, zeig den Weg, gib Antwort, aus der ich leben kann...» (KG 233)

Erstkommunion

Allen, die zum Gelingen der Erstkommunionfeier beigetragen haben, sei im

Namen der vier Erstkommunikanten ein ganz herzliches Dankeschön gesagt! Ein ganz besonderer Dank gilt dabei der Gruppe der Kinder der Chinderfiire: Schon Wochen vor der Erstkommunionfeier habt ihr angefangen, die Lieder der Illgauer Chindermess einzuüben, um den Gemeindegesang im Gottesdienst dann zu stützen und zu verschönern. Zusammen mit euren drei erwachsenen Begleitern ist euch da etwas ganz besonders Bewegendes gelungen! Danke schön!

AGENDA

Termine

| | |
|--|-------------------|
| Chinderfiire im Pfarreiheim | 18.5., 9.00 |
| G'wiler besuchen G'wiler | 21.5., 13.45 |
| Ministranten-Höck | 24.5., 9.00–11.00 |
| Maiandacht des Frauenvereins (auswärts) am | Mo 26.5., 19.30 |

Pfarreifest St. Peter und Paul 2008

Da sich der Pfarreirat auf vier Personen verkleinert hat, ist es für den Rat nicht mehr möglich, ein Pfarreifest im bisherigen Rahmen durchzuführen.

Wir hatten jedoch die Idee, verschiedene Pfarreiangehörige für die Organisation und Durchführung des Festes um Mithilfe anzufragen. Gedacht ist, dass eine oder zwei Personen kleinere Bereiche in eigener Verantwortung übernehmen würden, wie z.B. Dessertbüffet, Bestuhlung, Kinder- oder Unterhaltungsprogramm etc., so dass sich für die einzelnen Personen überschaubare Aufgaben ergeben würden. Es braucht jedoch auch zusätzlich Leute ohne speziellen Verantwortungsbereich, die am Pfarreifest vom Samstag, 28. Juni mithelfen. Deshalb sind alle, denen eine Mitarbeit (Planung und Durchführung möglich ist, zu einem Organisationstreffen am 28. Mai um 20.00 Uhr ins Pfarreiheim eingeladen.

Der Pfarreirat

KONTAKTE

Seelsorgeteam

| | |
|----------------------------------|---------------|
| Bernhard Sohmer , Pfarrer | 071 983 12 33 |
| Kirchplatz 1, 9607 Mosnang | |
| Josef Kaufmann , Kaplan | 071 980 03 79 |
| Kirchweg 2, 9613 Mühlrüti | |
| Alex Schmid , Diakon | 071 983 05 21 |
| Libingerstrasse 3, 9607 Mosnang | |
| diakonmosnang@bluewin.ch | |

Pfarreiheim

| | |
|--------------------------------|---------------|
| Libingerstrasse 3 | 071 980 01 18 |
| Martin Schönenberger, Hauswart | |

Sekretariat

| | |
|-----------------------|-----------------|
| Rita Meienberger | T 071 983 12 33 |
| Kirchplatz 1, | F 071 983 32 05 |
| 9607 Mosnang | |
| pf.mosnang@bluewin.ch | |
| Mo, Di, Mi und Fr | 14–17 Uhr |

ZUM GELEIT

Pfingsten, Heilmittel gegen verlorene Ideale

Selbstverständlich ist es eine vernünftige Sache, sich davor zu hüten, die Lebensentscheidungen aufgrund von Illusionen zu treffen. So wie es durchaus heilsam sein kann, enttäuscht (Täuschungen sind zusammengesbrochen) nach weiteren gangbaren Schritten zu suchen. Und doch beschleicht mich zunehmend das Gefühl, dass zu oft das Kind mit dem Bade ausgeschüttet wird. Nicht bloss Täuschungen und Illusionen werden aufgedeckt und abgeschafft, sondern auch Träume und Ideale. «Nüt isch gratis! Was bringt's mir scho, wenn ich mich isetze? Däne z Bärn chasch doch sowieso nöd traue!» Eine Grundstimmung des Egoismus, des Nörgelitums und der Schlechtmacherei greift in den letzten Jahrzehnten immer mehr um sich. Träume und Ideale, die etwas zum Positiven verändern wollen, haben leider nicht gerade Hochkonjunktur! Die Jungen finden keine